

Eine Schmiede zeigt ihren wahren Charakter

Die letzten Malerarbeiten fehlen noch, auch innen muss der Industriestaubsauger kräftig ran, aber von außen macht die ehemalige Schmiede Bornemann einen prima Eindruck. Was vor allem am neuen Putz liegt: „So hätte man vor 100 Jahren auch verputzt“, erklärt Architekt Volker Wehmeyer. Die alte Farbe aus den siebziger Jahren ist entfernt worden, der neue Kalkputz ist ohne jede Farbe aufgetragen worden.

Obernkirchen. Geblieben sind auch die historischen Fenster, sie wurden nur repariert und neu eingeglast. Am hinteren Eingang gibt es eine Neuerung, die allerdings auch vor 100 Jahren erfolgt wäre: Die Hintertür ist vollständig ersetzt worden, sie war im unteren und mittleren Bereich stark verfault. Wind und Wetter hatten ihre Spuren hinterlassen. Alle übrigen Türen wurde restauriert und neu gestrichen. Das Dach ist zu einem größeren Teil neu: Die abgängigen Pfannen wurden ersetzt, eine nicht ganz einfache Aufgabe, wie Wehmeyer und Bauingenieurin Anika Melching erklären: „Die Linkskremper sind schwer zu beschaffen.“ Komplett neu ist das Holzunterdach. Im Innern der Schmiede fehlen noch letzte Arbeiten am Fußboden und an der Decke, auch hier soll so nachgebessert werden, wie man es einst gemacht hätte: funktional. Im angrenzenden Stallgebäude soll die lange Firmengeschichte der heutigen Maschinenfabrik Bornemann Pumps, die ihre Wurzeln in diesem Gebäude hat, museal aufgearbeitet werden. Mit einem kleinen Fest wird am Freitag, 25. Juli, um 11 Uhr die restaurierte Schmiede Spendern und Sponsoren vorgestellt. Offizieller Termin für die Eröffnung ist der 6. September, wenn das Museumsfest gefeiert wird: Die Schmiede wird dann geöffnet sein. Und wenn es nach dem Wunsch von Historiker Rolf-Bernd de Groot geht, wird dann ein echter Schmied an der Esse stehen und seine Kunst zeigen. Mit einem Beamer will de Groot dann im Trafohäuschen Geschichte der Firma und der Schmiede darstellen, außerdem ist eine Musikgruppe gebucht: Am Trafohaus gibt es abends Jazz mit der „Greentown Jazzband“ - Blues, Swing und Dixieland. Bei Stift und Garten Brockmann soll angefragt werden, ob beide an diesem Tag auch ihre Pforten öffnen. rnk